

Franz Timischl



Loipersdorf

Dietersdorf

Gillersdorf

Bildnachweis Umschlagvorderseite:

Fotos Franz Timischl (5) und Thermengolf Loipersdorf (1; unten links)

Bildnachweis Umschlagrückseite:

1. Reihe: Loipersdorf um 1939 (Franz Pfingstl) / Loipersdorf um 1930 (Franz Pfingstl)
2. Reihe: Gasthaus Trummer (heute Steirerladen) 1965 (Familie Trummer) / Gasthaus Müller um 1916 (Pfungstl Franz)
3. Reihe: Gillersdorf 1939 (Pfungstl Franz) / Gasthaus Kohl, Gillersdorf ca. 1910–1920 (Pfungstl Franz)

Kartenausschnitte, S. 431 und 432: „© BEV – 2006, Vervielfältigt mit Genehmigung des BEV – Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen in Wien, EB 2006/00111.“

1. Auflage 2006

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Loipersdorf bei Fürstenfeld

A-8282 Loipersdorf 203, Tel.: 03382-8225, Fax: 03382-8225-4

e-mail: gde@loipersdorf-fuerstenfeld.steiermark.at, Internet: www.loipersdorf.at

Sämtliche Rechte der Verbreitung – in jeglicher Form und Technik – sind vorbehalten

Hergestellt im Weishaupt Verlag, A-8342 Gnas, Tel.: 03151-8487, Fax: 03151-84874

e-mail: verlag@weishaupt.at

e-bookshop: www.weishaupt.at

Druck und Bindung: Druckerei Theiss GmbH

A-9431 St. Stefan. Printed in Austria.

INHALT

Vorwort von Pfarrer Mag. Peter Werschitz	13
Vorwort des Bürgermeisters	14
Vorwort des Verfassers.	15
I. Geografische Grundlagen	17
1. Die Entstehung der Landschaft	17
Bodenbeschaffenheit	20
Klimaverhältnisse	20
Durchschnittliche Temperaturen	22
Frost-, Eis- und Sommertage	22
Vegetationsperiode.	22
Niederschläge	22
Die Gewittertätigkeit	23
Wetterdaten von 1971–2000	24
Herausragende Unwetterereignisse von 1951–2003	26
Klima der Terrassenstufe und des Talbodens	27
Hydrologische Verhältnisse	28
Die Vegetation	30
II. Geschichtliche Entwicklung	32
1. Vor- und Frühgeschichte.	32
Alt- und Jungsteinzeit	32
Bauern der Jungsteinzeit.	32
Ernährung.	32
Werkzeuge und Gerätschaften	33
Hausbau	33
Bestattungsbräuche und religiöse Vorstellungen	33
Verschiedene Kulturen	34
Bronzezeit	34
Die Urnenfelderzeit	34
Die Ältere Eisenzeit (Hallstattzeit).	34
Die Jüngere Eisenzeit (La-Tène-Zeit).	35
2. Römische Kaiserzeit und Völkerwanderung	35
Bestattung in Hügelgräbern	36
Die „Leberkögel“ und die Hügelgräber im Dietersdorfer Wald	36
Römische Grabdenkmäler der Umgebung.	37
Römische Siedlungen	37
Völkerwanderung	38
3. Das frühe Mittelalter – Magyaren, Bayern und Slawen	38
Orts- und Flussnamen	39
Bayrische Kolonisation	39
Die ersten urkundlichen Nachweise der Ortsnamen	40
Dietersdorf	40
Gillersdorf.	41
Loipersdorf	41
Besiedlung	43
4. Am Beginn der Neuzeit	43
Weitere Entwicklung unter dem Einfluss der Grenzlage.	43

Baumkircherfehde	44
Kaiser Friedrich III. und Matthias Corvinus	45
Türkenkriege	46
Lynchjustiz an Soldaten in Rehgrub (Rehgraben)	48
Kuruzzenkriege	49
5. Die Lebensverhältnisse in der Pfarre Loipersdorf im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts	53
Inflation und Staatsbankrott	53
Französische, kroatische und ungarische Soldaten	53
Überschwemmungen und Missernten	54
Dorfrichter	54
Steuerbelastung, Treibjagden und Robot	54
Öffentliche Sicherheit	56
Gefährdung der Ernten durch Schädlinge und Witterung	56
Krankheiten	56
Trockenheit und Hagel	57
Steuereintreiber und Schmuggler	57
Viehseuchen und Feuer	57
6. Die Entwicklung des Bauerntums	58
Die Besitz- und Abgabenverhältnisse der Bauern zur Zeit der Grundherrschaft	58
Reformen Kaiser Josephs II.	60
Befreiung der Bauern aus der Untertänigkeit 1848	60
Abgaben an die Kirche	61
Landwirtschaftliche Produkte im Laufe der Zeit	61
Entwicklung des Bauernstandes nach 1848	61
Dreifelder- und Fruchtwechselwirtschaft	62
Die Grundherrschaften in Dietersdorf, Gillersdorf und Loipersdorf	63
Dietersdorf	63
Gillersdorf	63
Loipersdorf	63
Josephinische Landesaufnahme	64
Franziseischer Kataster	65
Gillersdorf	66
Dietersdorf	66
Loipersdorf	67
Die Grundbücher	67
Die Besitzverhältnisse in ausgewählten Beispielen	68
Loipersdorf	68
Dietersdorf	70
Gillersdorf	71
7. Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts	75
Im Ersten Weltkrieg 1914–1918	75
Gefallene und Vermisste der Gemeinde Loipersdorf im Ersten Weltkrieg	77
Die Gemeinde Dietersdorf in den Zwanziger- und Dreißigerjahren	78
Die Gemeinde Loipersdorf in den Zwanziger- und Dreißigerjahren	82
Selbstmord des Bürgermeisters	86
Der Gemeinderat von 1934–1938	89
Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	95
Nationalsozialistische Gemeindevertretung	97
Reichsarbeitsdienst in Dietersdorf und Gillersdorf	98
Das Kriegsgeschehen	102
Amerikanische Bomber über Loipersdorf	102
Der Volkssturm – Reichsschutzstellung – Südostwall – Schanzen	103

Inhalt

Schule – Ablieferung von Lebensmitteln – Eintopfsonntage	107
Die Rote Armee überschreitet die Reichsgrenze	107
Ostern 1945	107
Erste Kampfhandlungen in der Pfarre Loipersdorf	109
Granateneinschlag in der Nähe des Pfarrhofes	110
Abzug der SS	110
Kritische Lage im Pfarrhof	111
Die Rote Armee in Loipersdorf	111
Aufregung wegen Evakuierung	113
Dachengruben und Oberberg	115
Rückkehr nach Loipersdorf	115
Schicksal der Frauen	115
Rückkehr aus Nestelbach	115
Schwierige Arbeit auf den Feldern	115
Rückkehr ehemaliger Nationalsozialisten	115
Brände – Schulhäuser – Aufräumungsarbeiten	116
8. Nachkriegszeit	117
Erste Kriegsheimkehrer	117
Wechsel der Besatzungsmacht	117
Erste Fahrt nach Graz	118
Der Gemeinderat nimmt seine Tätigkeit wieder auf	119
Mangel an Gebrauchsartikeln	119
Das Kaufhaus Kolb ist wieder geöffnet	119
Nationalrats- und Landtagswahlen	119
Erster Personenzug Fehring – Fürstenfeld	119
1946 – ein schwieriges Nachkriegsjahr	120
Konstituierung des Gemeinderates	120
Exhumierung von gefallenem sowjetischen Soldaten	121
Ehrenbürgerernennungen, Änderung des Gemeindenamens, Straßenbeleuchtung	121
Kohleabbau in Edelsgraben	122
Nationalrats- und Landtagswahlen 1949	122
Dr. Michael Ollinger – zwei Jahrzehnte praktischer Arzt in Loipersdorf	122
Die Fünfzigerjahre	123
Gemeinderatswahl 1950	123
Gasthauskonzessionen	123
Rüsthausebau	123
Themen im Gemeinderat	123
Gemeinderatswahl 1955	125
Die Sechzigerjahre	127
Zunahme der Motorisierung	128
Die Rittschein-Regulierung	129
Gemeinderatswahl 1960	132
Oberlehrer Anton Krachler – ein fachkundiger Beobachter von Loipersdorf	132
Nachkriegszeit in Dietersdorf	134
Dietersdorf in den Sechzigerjahren	136
Gillersdorf in den Sechzigerjahren	137
Gemeinde Loipersdorf nach der Zusammenlegung	139
1968–1975	139
1975–1980	141
1980–1985	142
1985–1990	143
1990–1995	146

„Kunst am Bau“ – ein straßenbezogenes künstlerisches Projekt	148
Ordination Dr. Christine Reisinger	149
1995–2000	150
2000–2005	154
Gemeinderatswahl 2005	158
Die Vorstellungen der einzelnen wahlwerbenden Parteien für Loipersdorf	159
Das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2005	160
Zusammensetzung des Gemeinderates nach der Gemeinderatswahl 2005	160
Bürgermeister und Vizebürgermeister von Dietersdorf, Gillersdorf und Loipersdorf (soweit aus den Unterlagen eruierbar)	161
Dietersdorf	161
Gillersdorf	162
Loipersdorf	162
9. Loipersdorf im Blickwinkel der Statistik	163
Bevölkerungsentwicklung seit 1770	166
Schulbildung und Beruf	168
Lebensunterhalt	169
III. Die Geschichte der Pfarre Loipersdorf	173
Gründung der Pfarre 1790	173
Anton Maurer – erster Pfarrer von Loipersdorf	180
Pfarrer Joseph Endler	180
Pfarrer Paul Hellweger	181
Pfarrer Anton Remmele	181
Pfarrer Peter Winter	188
Pfarrer Michael Nekrepp	188
Pfarrer Anton Berger	189
Pfarrer Johann Georg	189
Pfarrer Franz Almer	194
Pfarrer Maximilian Spann	195
Pfarrer Franz Klug	196
Im Nationalsozialismus	202
Pfarrer Franz Gutmann	205
Die Pfarre im Nationalsozialismus und Krieg	205
Zweiter Band der Pfarrchronik – eine wichtige zeitgeschichtliche Quelle	207
Der Pfarrer von Loipersdorf – ein „Zigeunerpfarrer“	208
Wichtige Dokumente und Gegenstände werden in Sicherheit gebracht	209
Klosterschwestern auf der Flucht vor der Roten Armee	209
Ostersonntag 1945	209
Ostermontag 1945	209
Zivilpersonen im Kriegsgeschehen	210
Nur wenige wagen sich zum Gottesdienst	211
Plünderungen	211
Sowjetische Soldaten auf der Suche nach Frauen	211
Schäden in der Kirche	212
Die Pfarre in der Nachkriegszeit	212
Erstkommunion – Wallfahrt – Zellerfest	212
Ausbesserungsarbeiten im Pfarrhof – Spende der Caritas	212
Schlaganfall von Bischof Pawlikowski	212
Erste Wallfahrt nach Mariazell nach dem Krieg	213
Volksmission	213
Glockenweihe 1950	213
Einverleibung der Pfarre Loipersdorf in das Dekanat Waltersdorf	214

Inhalt

Primiz von Pater Steirer	214
Kirchenrenovierung	215
40-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Gutmann	217
Rehgrabenkapelle	217
Elektrische Läutanlage für die Kirche	217
Volksmision	217
Bälle und Tanzunterhaltungen	218
Renovierung der Turmspitze 1962	218
Trockenlegung des Pfarrhofes	218
„Licht aus Jerusalem“	218
Eiserner Glockenstuhl	218
Letzte bischöfliche Visitation und Firmung	219
Zurücklegung der Pfarrstelle durch Pfarrer Gutmann – Nachfolger Johann Neuhold	219
Pfarrer Johann Neuhold	219
Pfarrer Mag. Peter Werschitz	224
Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Loipersdorf	225
Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Loipersdorf in den Jahren 1997–2002	225
Wiederkehrende Aktivitäten des Pfarrgemeinderates während eines Jahres	226
Liturgie in der Pfarre	226
Reihenfolge der Pfarrer	227
Reihenfolge der Kapläne	227
Die Errichtung des Pfarrheimes in Loipersdorf	228
IV. Brauchtum im Jahreslauf	240
Weihnachtszeit und Jahreswechsel	240
Adventkranz	240
Adventkalender	240
Barbarazweige	240
Nikolaus und Krampus	240
Adventsingen	241
Weihnachten	241
Turmblasen	242
Frisch und g'sund	242
Neujahr	242
Die Heiligen Drei Könige	244
Faschingsbräuche	245
Blochziehen	245
Ostern	246
Palmsonntag	246
Weihfeuer	247
Segnung der Osterspeisen – die „Fleischweihe“	247
Osterfeuer	247
Der Maibaum	248
Maising	249
Florianitag	249
Fronleichnam	250
Erntedank	251
Allerheiligen – Allerseelen	252
Halloween – ein Brauch im Kommen?	253
Laternenfest zu St. Martin	253
V. Der Lauf des Lebens: Geburt – Ehe – Krankheit – Sterben	254
Geburten	254
Eheschließung	254

Findelkinder – „Kinder der Sünde“	256
Ledige Mütter – uneheliche Kinder	258
Hebammen – geprüft oder ungeprüft	260
Sterberegister und Sterbebücher	260
Kindersterblichkeit	260
Durchschnittliche Lebenserwartung und Todesursachen	263
VI. Öffentliche Einrichtungen	266
1. Geschichte der Volksschule Loipersdorf	266
Die Schule unter kirchlicher Aufsicht	266
Die Volksschule nach dem Reichsvolksschulgesetz	267
Die Schule im 1. Weltkrieg	276
Die Volksschule Loipersdorf in der 1. Republik	279
Umbau oder Neubau des Schulhauses	279
Bau des Lehrerwohnhauses	282
Umbau des Schulhauses	286
Die Schule im Ständestaat	287
Schule in der NS-Zeit	288
In der Zweiten Republik	289
Schuldirektor Anton Krachler	290
Schuldirektorin Maria Schabus	294
Schuldirektorin Herta Schalk	296
Schuldirektorin Heide Brunner	296
Schulumbau oder Schulneubau	296
Der Schulhausneubau	298
Neue Schule – neue Schulleitung	301
2. Kindergarten Loipersdorf	302
3. Das Postamt Loipersdorf	305
4. Geschichte des Gendarmeriepostens Loipersdorf	308
Gendarmeriebeamte in Loipersdorf	311
Postenkommandanten	311
Postenmannschaften	311
VII. Therme Loipersdorf – Tourismus	313
Nicht Öl, heißes Wasser wurde gefunden	313
Sage und Mythos	313
Suche nach Rohöl	314
Thermalwasser – „weißes Gold“ für Loipersdorf	315
Gründung der Gesellschaft „Thermalquelle Loipersdorf“	318
Architektenwettbewerb für die Errichtung der Therme	319
Die zweite Bohrung auf dem Lautenberg	319
Spatenstich für die Therme	319
Eröffnung des Schaffelbades	321
Die ersten Hotels	322
Die Therme selbst	322
Prof. Baldur Preiml – Sportdirektor von Loipersdorf	325
Die Brandkatastrophe vom 24. September 1983	325
Stationen des Wiederaufbaues	329
Die weitere Entwicklung der Therme	331
Angebote und Kapazitäten der Therme Loipersdorf	332
Hotels	333
Gastronomie	333
Vergleich mit anderen Thermen	334
Die Therme Loipersdorf aus wirtschaftlicher Sicht	334

Inhalt

Die Nächtigungszahlen in der Gemeinde Loipersdorf: Das Bettenangebot	334
Beschäftigungsentwicklung in der Therme Loipersdorf	335
Die Marke Therme Loipersdorf	335
Die Thermenlogos seit 1978	336
Thermenlandhotels	337
Die Privatisierung	337
Diskussion um ein 500-Betten-Hotel	337
„Spa-med“ – „Better Aging“ und „Regenerative Medizin“	340
Vom Fremdenverkehrs- und Ortsverschönerungsverein zum Tourismusverband Loipersdorf	341
Niederschrift über den Thermenbrand von Dr. Horst Wagner	342
Thermengolf Loipersdorf	346
Beginn in den Achtzigerjahren	346
Eröffnung der Golfanlage in Gillersdorf	350
Thermengolfclub und die Thermengolfanlagen	350
Golf und Ökologie	354
Club der Weltmeister und Olympiasieger	354
Golf als Wirtschaftsfaktor	356
Zukunftspläne	356
VIII. Vereinsleben	357
1. Die Freiwilligen Feuerwehren	357
Freiwillige Feuerwehr Dietersdorf (Dietmar Fuchs)	357
Freiwillige Feuerwehr Gillersdorf	361
Freiwillige Feuerwehr Loipersdorf	364
Betriebsfeuerwehr der Therme Loipersdorf	369
2. Theater, Musik und Volkstanzen	370
Die Bühne	370
Gemischter Chor Loipersdorf	372
Vereinsgründung 1922	372
MGV 1922–1938	373
Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg	374
Vereinstätigkeit von 1954–1984 unter Chormeister Krachler	375
Die fünfzehn „Chorkonzerte“ von 1954–1968	378
Der MGV Loipersdorf – Dietersdorf unter Chorleiter Erwin Krenn seit 1984	383
Vorstände und Chormeister	384
Das Hügelland-Quintett	384
Der Musikverein Therme Loipersdorf	386
Errichtung des Musikerheimes in Dietersdorf	388
Die Eröffnung des Musikerheimes in Dietersdorf	389
Vorstand des Musikvereines Therme Loipersdorf nach der Neuwahl 2005	391
Die Kulturpreisträger der Gemeinde Loipersdorf	391
Volkstanzgruppe Loipersdorf	392
Volkstanzgruppe Loipersdorf von 1994–2004	393
3. Sport und Freizeit	394
DUSV Edelmann Therme Loipersdorf, Sektion Fußball (Franz Gether)	394
DUSV Edelmann Therme Loipersdorf, Sektion Eisschützen	398
Eisschützenverein Gillersdorf	403
Eisschützenverein Therme Loipersdorf	403
ATV Loipersdorf (Franz Gether)	406
Freizeit-, Sport- und Kulturverein Dietersdorf	407
Family-Tennis-Club Therme Loipersdorf	408
4. Jagdgesellschaften	409
Jagdgesellschaft Dietersdorf – Gillersdorf	409

Jagdgesellschaft Loipersdorf	410
5. Der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Loipersdorf	411
Entstehung des Ortsverbandes Loipersdorf	411
Neubeginn nach dem 2. Weltkrieg	412
6. Politische Vereinigungen	418
Steirische Frauenbewegung, Ortsgruppe Loipersdorf	418
Die Ortsgruppe der Jungen ÖVP Loipersdorf	419
Seniorenbund Loipersdorf – Stein	420
IX. Betriebe in Loipersdorf	421
1. Beherbergungsbetriebe	421
2. Buschenschenken / Heurige	423
3. Gewerbebetriebe	423
4. Geldinstitute / Dienstleistungsbetriebe	424
5. Tourismuseinrichtungen	424
X. Gottfried Allmer: Siedlungsgeschichte und Häuserbuch	425
1. Der Siedlungsraum	425
Siedlungsentwicklung im Überblick	425
Die Grundherrn im Bereich von Loipersdorf	427
Magistrat Fürstenfeld	427
Herrschaft Riegersburg	427
Die Herrschaft Welsdorf	428
Die Entwicklung der Herrschaft Welsdorf	429
Die Grundherrn von Loipersdorf vor 1701	429
Augustinerkloster Fürstenfeld	430
Siedlungsentwicklung von Gillersdorf	434
Der Siedlungsbestand im Überblick	437
Dorfentwicklung von Dietersdorf	437
Siedlungsentwicklung im Überblick	438
Siedlungsentwicklung von Loipersdorf	440
2. Die Häuser der Gemeinde Loipersdorf und ihre Besitzer	445
Erklärung der im Text verwendeten Fachausdrücke	445
KG. LOIPERSDORF	447
KG. DIETERSDORF	467
KG. GILLERSDORF	477
XI. Gottfried Allmer: Die Braunkohlevorkommen in der Gemeinde Loipersdorf	483
XII. Index	485
XIII. Quellenverzeichnis	492
Literatur	492
Benützte Internetseiten, elektronische Medien	494
Ungedruckte Quellen	494
Quellenübersicht zum Häuserbuch	495
Auskunftspersonen	496
Zeitungen und Periodika	496